Novelle

von Johann Wolfgang von Goethe
Regie: Max Ophüls
Komposition: Karl Sczuka
Bearbeitung: Max Ophüls
Produktion: SWF/BR/RB 1953, 47 Minuten

Eine Feuersbrunst ist auf dem Jahrmarkt nahe einer fürstlichen Residenz ausgebrochen. Die Gesellschaft bei Hof fällt in Panik, weil Raubtiere freigekommen sind. Die Schausteller sind fremdartige Leute, die an ihren Tieren mit naturhafter Zärtlichkeit hängen, sie bangen um ihren kostbaren Besitz. Ein Tiger wird niedergeschossen, als er die Fürstin scheinbar in Gefahr bringt. Daß das Tier harmlos gewesen sein muß, erfährt die staunende Hofgesellschaft angesichts eines Löwen, den das Kind der Schausteller - unwissend und arglos - in natürlicher Zuwendung besänftigt. "Zu zeigen, wie das Unbändige, Unüberwindliche oft besser durch Liebe und Frömmigkeit als durch Gewalt bezwungen wird, war die Aufgabe", schrieb Goethe 1827 nach Vollendung seiner "Novelle".

Während der Emigration in Amerika las der Filmregisseur Max Ophüls Goethes Alterswerk aus dem Jahr 1826, dessen symbolträchtige Handlung um die Utopie einer gewaltlosen Beherrschung des Elementaren in der Natur wie in den menschlichen Temperamenten kreist. Was Ophüls damals wie ein magisches Gegenbild zu Krieg und Verfolgung im heimischen Europa erschien, hat ihn nicht mehr losgelassen. 1953 versuchte er, die Intensität seiner Lektüre- Erfahrung noch einmal mit den Erzählmitteln des Radios einzuholen: durch eine Art inszenierter Lektüre, die sich selbst illustriert - mit Musik, mit Geräuschen, mit Stimmen. Seine Baden-Badener Produktion wurde zum Prototyp des epischen Hörspiels, der Schule gemacht hat.

Vorleser: Oskar Werner

Fürst: Otto Collin

Fürstin: Käthe Gold

Honorio: Erik Schumann

Fürst Oheim: Willy Birgel

Die Mutter: Therese Giehse

Der Vater: Arthur Mentz

Das Kind: Rüdiger Schulzki

Der Diener: Hanns Bernhardt

Der Zeichner: Friedrich von Bülow

Der Wächtel: Kurt Ebbinghaus

Ein Ritter: Helmut Wittig

Ernst Selz, Dieter Löbach, Werner Rollauer, Michael H. Wansleven, Günther Holbeck, Gerd Michenfelder, Ernst Ehlert, Erich Nagel, Sigi Küchle-Harth, Elisabeth